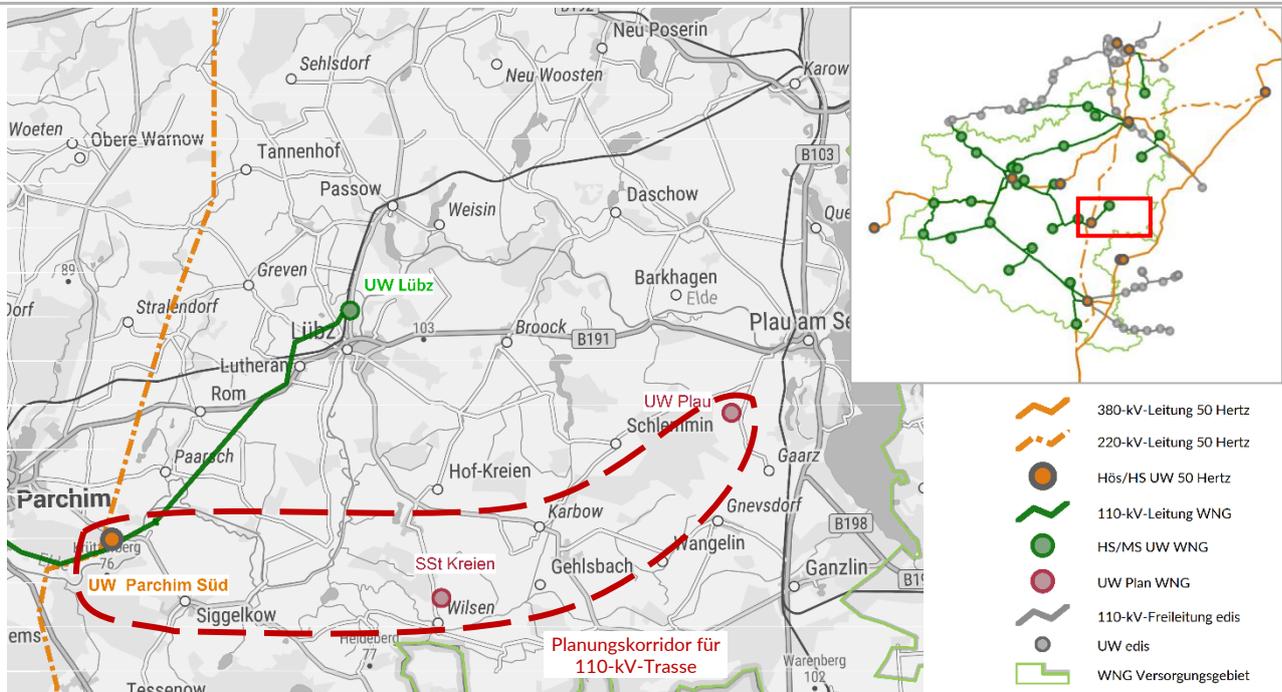


Errichtung einer 110-kV-Kabeltrasse: Parchim Süd-Plau

Die Energiewende stellt neue Herausforderungen an das Stromnetz. Um die ansteigende Anzahl an Erneuerbar-Energien Erzeugungsanlagen im östlichen Netzgebiet, zwischen Parchim - Kreien - Plau, anzuschließen, plant die WEMAG Netz GmbH die Errichtung einer 110-kV-Kabeltrasse zwischen dem bestehenden Netzknoten in Parchim Süd und einem neu zu errichtenden Umspannwerk in der Nähe von Plau am See.



Maßnahmengrund:	Erneuerbare-Energien-bedingter Netzausbau
Technische Daten:	110-kV Wechselspannungs-Kabelleitung mit Schaltanlagenenerweiterung im UW Parchim Süd, sowie Neubau SSt Kreien und UW Plau
Leitungslänge:	etwa 24 km
Länder / Gemeinden:	Mecklenburg-Vorpommern / Gemeinde Parchim, Siggelkow, Gischow, Kreien, Gehlsbach, Ganzlin, Plau am See
Inbetriebnahme:	nach 2024

Vorhabenbeschreibung:

Zur Beseitigung von Netzengpässen im Mittelspannungsnetz der Netzregion Plau am See sowie der Stabilisierung des Netzbetriebes in diesem Netzbereich wird eine Erweiterung des 110-kV-Verteilungsnetzes der WEMAG Netz GmbH geplant. Mit der Maßnahme kann zusätzlich der steigenden Nachfrage nach Netzanschluss durch Erneuerbare-Energie-Anlage gerecht werden.

Zum aktuellen Zeitpunkt laufen vorbereitende Untersuchungen zu möglichen Trassenverläufen (Suchraum siehe Karte) sowie der technischen Ausgestaltung der Netzausbaumaßnahme.

Die Entlastung des Mittelspannungsnetzes soll durch die Errichtung eines 110/20-kV-Umspannwerks am Standort Plau erreicht werden. Zusätzlich wird in der Mitte der Trasse ein 110-kV-Schaltpunkt errichtet, der weitere Flexibilität im Betrieb des Netzes ermöglicht.

Die Planungen sehen eine Realisierung der Trasse in Kabelbauweise vor. Die Umsetzung der Netzausbaumaßnahme ist, nach Abschluss des Genehmigungs-verfahrens, in den Jahren 2023-2024 vorgesehen.